

# Der Töbthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal ■ Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

kommen  
f  
e 77

Samstag, 28. März 2015

7

## Geplante Postauto-Fahrplanänderungen

# Das Steinenbachtal kämpft für sein Postauto

Wie man dem «Töbthaler» vom 14. März entnehmen kann, ist ein neues Postauto-konzept für die Gemeinden Turbenthal und Wila in Planung. Bei der Durchsicht des Fahrplanentwurfs 2016/17 stellten die Bewohnerinnen und Bewohner des Steinenbachtals mit Schrecken fest, dass die Linie 807 ab Aulikreuzung bis Steinen ab Fahrplan 2016/17 aufgehoben werden soll. Seit 81 Jahren gehört das Postauto zum Tal und das wollen wir behalten, da wir aus dem Steinenbachtal auf diese Linie angewiesen sind. Ältere und behinderte Menschen brauchen diese Linie, aber auch Jugendliche, um ihren Ausbildungsplatz oder Schulen zu erreichen.

Vielen Familien ermöglicht die Linie mit nur einem oder keinem Auto auszukommen. Im Winter ist das enge Tal schlecht bis gar nicht besonnt, was für prekäre Strassenverhältnisse sorgt, so dass es oft mit Velos oder Mofas nicht befahren werden kann. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Thurgauer Gebietes und der Höfe der Gemeinde Bauma (Gebiet Sternenberg) benützen das Postauto ab Steinen und warten geduldig bei jeder Witterung ohne Schutz bis das Postauto beim Kehrlplatz Steinen eintrifft.

Die Aufhebung der Linie kann aus den oben erwähnten Gründen nicht akzeptiert werden. So wurde eine Unterschriftenaktion gestartet und das Begehren im Fahrplanverfahren zur Beibehaltung der Linie



Das Steinenbachtal ist seit 81 Jahren per Postauto erschlossen

Fotos: zVg

umgehend von allen an der Linie Wohnenden unterzeichnet.

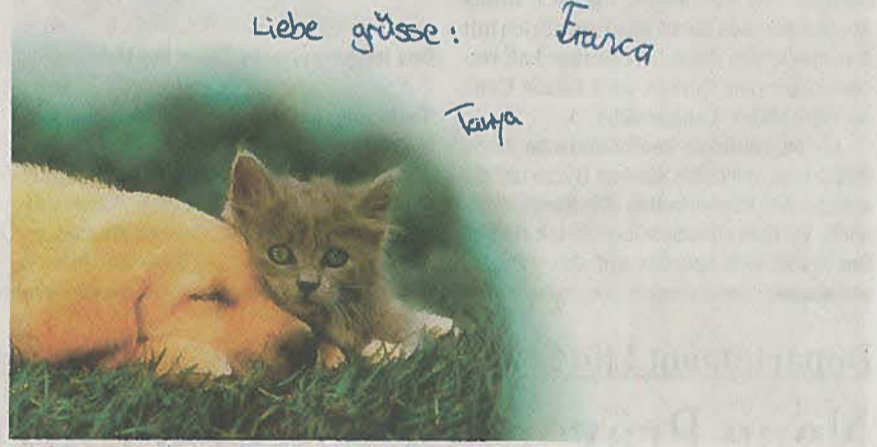
Das Steinenbachtal gehört zur Randregion zweier Kantone und zu vier Gemeinden und hat deshalb in den einzelnen Gemeinden keine grosse Lobby. Die Höfe und Siedlungen sind entlang der Strasse gelegen. In nicht mehr benutzte Fabrikgebäude wurden Wohnungen eingebaut und im Dörfchen Steinen fand ein Generationenwechsel statt, so dass weiterhin ein reges Leben im Tale herrscht.

Wir alle, die dieses Tal bewohnen sind in erster Linie Steinenbächlerinnen und Steinenbächler. Entgegen dem Zeitgeist herrscht im Steinenbachtal noch Solidarität und Nachbarschaftshilfe. Leider wurden unsere beiden Schulhäuser in den letzten Jahren aus organisatorischen Gründen und wegen Renovationsbedarf aufgehoben. Seither werden die Kinder mit Schulbussen nach Wila gefahren. In diesem Zusammenhang ist auch aus ökologischen Gründen noch zu prüfen, ob nicht wie in der Vergangenheit die Postautos die Kinder in die Schule transportieren können oder ob die Schulbusse nicht auch andere Fahrgäste mitnehmen können.

Die Lebensfähigkeit und die Entwicklungsmöglichkeit dieser Randregion muss gefördert statt abgebaut werden, dazu gehört auch ein Minimum an Öffentlichem Verkehr oder an Service Public.

Auch unsere Kleinbetriebe sind auf den Öffentlichen Verkehr angewiesen so etwa ein Reitbetrieb für Kinder. Biker, Wanderer und Erholungssuchende aus den dichten

Sehr geehrter Gemeinderat Turbenthal  
Ich heisse Tanya, bin 13 Jahre alt und gehe in der Oberstufe Schweseröti zur Schule. Ich und meine Kolleginnen und Kollegen von Steinenbachtal sind auf das Postauto 807 angewiesen, wenn wir nicht mit dem Velo in die Schule gehen können. Es ist nicht nur für uns Jugendlichen wichtig sondern auch für die älteren Leute. Für was haben sie denn die Töbthalbahn modernisiert, wenn wir im Steinenbachtal nicht einmal mehr ein Postauto haben können. Es gibt diese Postautolinie jetzt schon 81 Jahre, warum sollte man sie jetzt schliessen? Sie können uns ja nicht alles wegnehmen zuerst das Schulhaus Chelwies, dann den Talgarten und jetzt auch noch das Postauto!  
Liebe grüsse: Franca  
Tanya



Brief zweier Schülerinnen an den Gemeinderat Turbenthal

Siedlungsgebieten geniessen gratis unsere Freizeit- und naturnahe und urtümliche Erholungslandschaft, so kann als Gegenleistung auch Solidarität mit unserer jahrzehntealten Postautolinie gefordert werden.  
Ueli Wyss (Alt-Gemeindepräsident)



Kinder benützen das Postauto für die Fahrt zur Schule

